

THEATER BREMEN

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

16.10.2015

Weitere Termine

„Das Schloss“

Aufgrund der großen Nachfrage: Weitere Vorstellungen des szenischen Konzerts von Jaroslav Rudiš und der Kafka Band nach dem Roman von Franz Kafka

Am Sonntag, 18. Oktober um 18 Uhr ist der eigentlich letzte Termin für „Das Schloss“ im Theater am Goetheplatz. Doch es gibt gute Nachricht für all jene, die das szenische Konzert mit der Prager Kafka Band in der Inszenierung von Hausregisseur Alexander Riemenschneider noch nicht gesehen haben – oder es ein zweites Mal sehen wollen: Aufgrund der großen Nachfrage wird „Das Schloss“ nach Franz Kafkas unvollendetem Roman noch wenige weitere Male gezeigt.

Ein einsamer Geflüchteter und Getriebener, dessen Name nur noch aus einem Buchstaben besteht: K., der nie die Regeln der fremden Welt verstehen und nie das begehrte Schloss erreichen wird, wurde zu Kafkas Hauptfigur. Begeistert von dem Stoff, vertonten der bekannte Schriftsteller Jaroslav Rudiš und der Zeichner und Musiker Jaromír 99 (beide Preisträger des europäischen Filmpreises 2012 für „Alois Nebel“) „Das Schloss“, gemeinsam mit einigen der besten und bekanntesten Musiker Tschechiens. Diese Spielzeit erarbeiteten sie zusammen mit Alexander Riemenschneider und dem Bremer Schauspielensemble diese sprachen- und grenzüberschreitende musikalische Inszenierung:

„Auch für uns ist es ein unglaubliches Ereignis. Wir haben nicht erwartet, dass ‚Das Schloss‘, Kafka und selbst K. so gut in Bremen ankommen. Es entsteht eine starke Energie während einer Vorstellung, zwischen der Band, den Darstellern und dem Publikum – wirklich wie bei einem Rockkonzert. Und deswegen freut es uns riesig, dass wir es weiterspielen können“, sagt Jaroslav Rudiš.

Termine:

Sonntag, 18. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Donnerstag, 17. Dezember 2015, 19.30 Uhr

Donnerstag, 7. Januar 2016, 19.30 Uhr

Donnerstag, 14. Januar 2016, 19.30 Uhr

Freitag, 22. Januar 2016, 19.30 Uhr



THEATERBREMEN

Freitag, 5. Februar 2016, 19.30 Uhr

Donnerstag, 18. Februar 2016, 19.30 Uhr, jeweils im Theater am Goetheplatz

Mit freundlicher Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Antonia Lühmann

